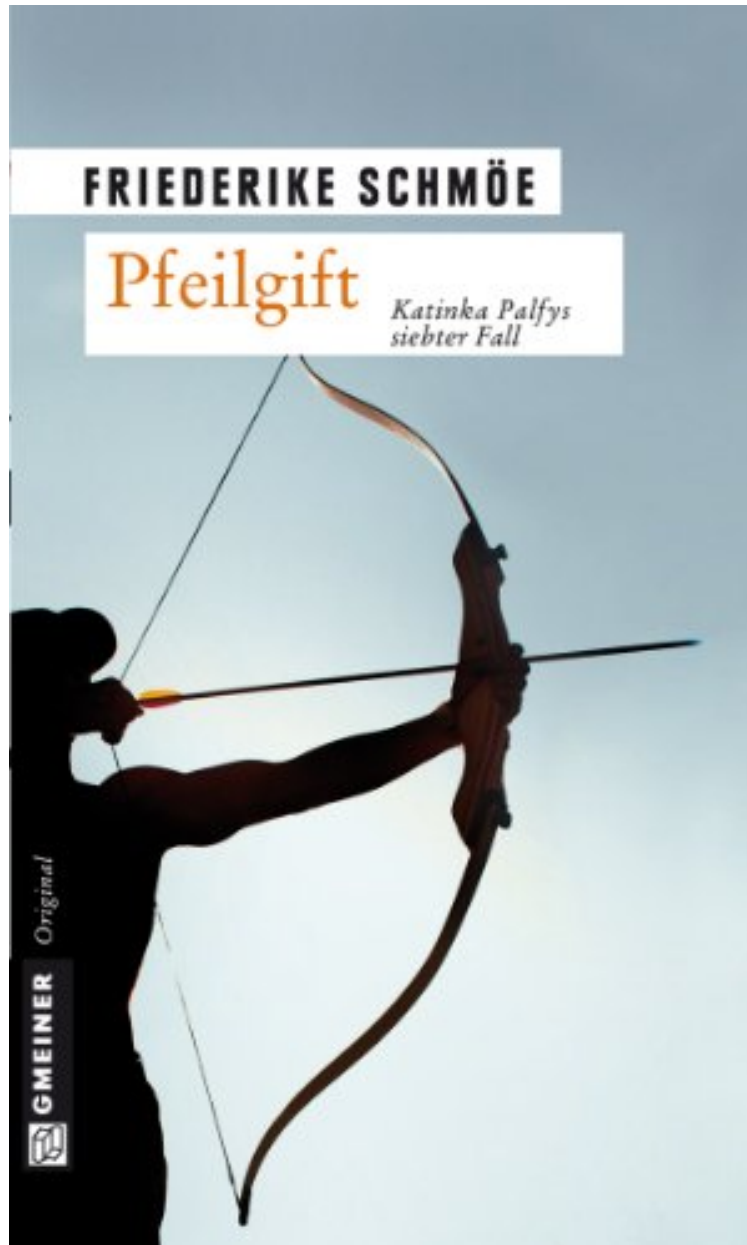


(Get free) Pfeilgift: Katinka Palfys siebter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Pfeilgift: Katinka Palfys siebter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Friederike Schme

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #262217 in eBooksVerffentlicht am: 2009-08-07Erscheinungsdatum: 2009-08-07File Name: B00FOJ1GRI | File size: 72.Mb

Von Friederike Schme : Pfeilgift: Katinka Palfys siebter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Pfeilgift: Katinka Palfys

siebter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Gebrannte Kinder frchten das Feuer oder vernarren sich darein ... Von Reinhard Busse\*  
Die Zeitspanne, bis die ganze Scheune brannte, war kurz. Der Mann im Schatten stoppte die Zeit und notierte sie auf einem Zettel. Sein Puls raste. Die Finger bebten und brachten kleine, krakelige Buchstaben hervor. Schweiß perlte über seine Schläfen und durchsichtige sein Haar, rann die Wangen hinunter und tropfte auf den Hemdkragen. Er bemerkte es nicht. Alles ging so viel schneller als erwartet, jedes Mal. Nun loderten die Flammen aus dem Dach. Der schwarze Qualm war am dunklen Nachthimmel kaum zu erkennen. Das mochte er, dieses Spiel von Rauchschlieren in der Luft, er liebte den harten Brandgeruch, das Knistern der Flammen, die Donnerschläge, wenn es irgendwo eine Verpuffung gab. Seine Augen brannten. Alle Sinne flirrten und bebten wie zum Zerreißen gespannter, feiner Draht ...  
~~~~~  
Zum Inhalt: Der 7. Fall für die Privatdetektivin Katinka Palfy. In "Pfeilgift" steht Katinka Palfy zunächst ziemlich sprachlos da, starb doch Hagen Stephanus, der Ehemann ihrer neuen Klientin Paula, bei einem Anschlag mit dem tropischen Pfeilgift Curare. Und dieses tötet nicht ohne Heimtücke: Während alle Muskeln, zuletzt die Atemmuskeln, gelähmt werden, ist sich das Opfer genau bewusst, was mit ihm geschieht. Bei ihren Ermittlungen muss Katinka feststellen: Giftige Substanzen ins Land zu bringen ist ungefähr so schwierig, wie einem Sportverein beizutreten. Curare-Derivate werden in der Medizin zur Narkose verwendet. Doch keiner ihrer Verdächtigen ist Arzt! Als Katinka entdeckt, dass sie seit Tagen auf der falschen Spur ist, kommt sie ihrerseits in Berührung mit dem tödlichen Pfeilgift. Gert es in die Blutbahn, ist künstliche Beatmung die letzte Überlebenschance ... - Ein Mann liegt tot im Wald ... - Eine Firma stürzt in die Pleite ... - Eine Liebe droht zu sterben ... - Und die Ermittlungen liegen in den Händen eines Ex-Knackis ...  
~~~~~  
Fazit: Ein Roman mit einer Fülle an kleinen und feinen Beobachtungen. Es ist wie bei einem Puzzle-Spiel. Man braucht Geduld, um die Teile zusammenzufügen, aber man kann nicht aufhören, bis man auch das letzte Teilchen ins Bild eingefügt hat. Höchst empfehlenswert - meint - Reinhard Busse  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer's mag  
Von Günter Fischer  
Habe 'Pfeilgift' von unserer Buchhändlerin empfohlen bekommen und mit in den Urlaub genommen. Da es mein erster Schme Roman war, kann ich nichts über die vorangegangenen Bücher sagen, 'Pfeilgift' allerdings halte ich (gerade wenn man vorher Jussi Adler Olsen, Simon Becket oder Sebastian Fitzek gelesen hat) doch für eher sehr biedere Hausmannskost. Die Tatsache, dass man als Franke viele der Orte wiedererkennt und sich darüber freut, kann über die mangelhafte Erzählkunst von Fiederike Schme nicht hinweg helfen. Wer wirklich gute Franken-Krimis lesen möchte, sollte es mal mit Helmut Vorndran und seinen beiden Büchern 'Alabastergrab' und/oder 'Blutfeuer' versuchen - die sind nicht nur auch aus und über Franken, sondern auch noch sehr, sehr gut geschrieben und obendrein noch witzig!  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nun ja...  
Von Aoife  
Es gibt so einiges, was mich an diesem Buch gestört hat. Die ganze Handlung wirkt ein wenig bruchstückhaft, als ob nicht ein Ereignis zu einem weiteren führen würde, sondern als ob einfach alles nacheinander passiert und das meiste auch passiert wäre wenn Katinka sich nicht eingemischt hätte. Dann die Charaktere: Ich hatte ein wenig den Eindruck als ob ich für einige einfach nicht das empfinden würde, was die Autorin gerne hätte. Ich hatte z.B. kaum Sympathien für Paula, und obwohl sie ihren Mann verloren hatte und da durchaus ein wenig durch den Wind sein darf, wirkte sie einfach immer nervtötend auf mich. Mit Cuno war es genau andersherum: Katinka beschreibt ihn als sexistisches Ekel, der schon wegen sexueller Belästigung angezeigt wurde, aber er verhält sich (fast) nie so. OK, er ist sicher nicht die liebenswürdigkeit in Person, aber das schlimmste was man über ihn sagen kann, ist dass er gerne mal den Besserwisser spielt. An einigen Stellen verhält er sich sogar um einiges vernünftiger als Katinka. Ja, es gibt einige Stücke von ihm, die - nun ja - grenzwertig sind, aber die wirken allesamt irgendwie aus der Luft gegriffen, als wäre Schme halt ein paar mal eingefallen, dass er ja eigentlich ein Ekel sein müsste und sich jetzt auch so zu verhalten hat. Und dann ist da Katinka selbst: Ich konnte auch absolut kein Mitleid für ihren Beziehungsstress aufbringen. Um es mal klar zu sagen: Eigentlich ist sie an fast allem selbst Schuld, und als sie dann Tom genau das vorwirft, was sie selbst schon länger Zeit (möglicherweise schon länger als er) treibt hätte ich sie wirklich auf den Mond schießen wollen. Und das ihr Hauptargument gegen Harde 'Ich kann doch nichts mit einem Beamten anfangen' zu sein schien...ehm naja. Der Fall selbst war durchaus spannend, aber das Finale malos bezogen, und die Auflösung schien zu demonstrieren, dass man Fülle wohl auch zufällig lösen kann, wenn man die ganze Zeit nur falsche Spuren verfolgt

Kurzbeschreibung  
Privatdetektivin Katinka Palfy braucht eine Auszeit. Sie nimmt deshalb in den unterfränkischen Habergen an einem Kurs in Bogenschießen teil. Mit Paula Stephanus, einer anderen Teilnehmerin, freundet sie sich an. Nach einer durchzechten Nacht liegt Paulas Mann Hagen tot im Wald: In seinem Bein steckt ein Pfeil. Laut Obduktion starb er einen qualvollen Tod, verursacht durch das Pfeilgift Curare. Während die Polizei den Mörder jagt, bittet die vernünftigste Paula Katinka um Schutz. Doch auch Paula ist verdächtig, immerhin wollte sie sich von Hagen trennen. Und von seinen Geschäften mit gefährlichen Substanzen weiß sie auch mehr, als gesund für sie ist  
...Kurzbeschreibung  
Privatdetektivin Katinka Palfy braucht eine Auszeit. Sie nimmt deshalb in den unterfränkischen

Habergan an einem Kurs in Bogenschießen teil. Mit Paula Stephanus, einer anderen Teilnehmerin, freundet sie sich an. Nach einer durchzechten Nacht liegt Paulas Mann Hagen tot im Wald: In seinem Bein steckt ein Pfeil. Laut Obduktion starb er einen qualvollen Tod, verursacht durch das Pfeilgift Curare. Während die Polizei den Mörder jagt, bittet die vernünftige Paula Katinka um Schutz. Doch auch Paula ist verdächtig, immerhin wollte sie sich von Hagen trennen. Und von seinen Geschäften mit gefährlichen Substanzen weiß sie auch mehr, als gesund für sie ist ...ber den Autor und weitere Mitwirkende Friederike Schme wurde 1967 in Coburg geboren. Neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit ist die habilitierte Germanistin als Dozentin an den Universitäten in Bamberg und Saarbrücken tätig. Mit Katinka Palfy, der kultigen Heldin ihrer Romane, hat sie sich in der Krimiszene längst einen Namen gemacht. Friederike Schme lebt in Bamberg.